



Tier animal

Name: Mo Shu Pamo, Rasse: Tibet Terrier, Zuchtbuch Nr.: VDH/KTR ZB 149373, Mikrochip Nr.: 276096901205359, Wurfdatum: 10-01-2014, Geschlecht: Weiblich, Bisherige Untersuchungen: Nein, Wenn abnormal: Nein, DNA-Tests: Nein, Datum, Zert. Nr. + Reg. Nr. Unters.: , Typ, Datum: ,

Eigentümer/Besitzer owner/agent

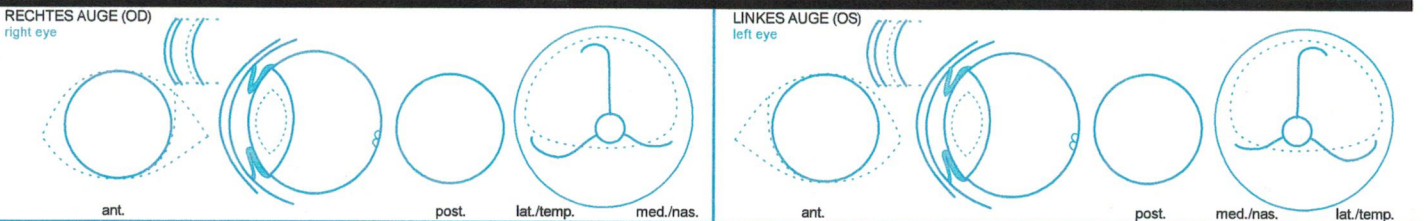
Name: Birwe, Siegfried, Adresse: Eibenweg 4, Land: DE, Postleitzahl: 85290, Wohnort: Geisenfeld

Der Unterzeichnende ist mit den Bestimmungen des nationalen Untersuchungsprogrammes (DOK) und des European College of Veterinary Ophthalmologists (ECVO) einverstanden und bestätigt, dass das zur Untersuchung vorgestellte Tier das oben beschriebene ist. Er stimmt der elektronischen Speicherung dieses Zertifikates durch den DOK und seine Vertragspartner ausdrücklich zu und genehmigt die Weiterleitung des Zertifikates an den oben angegebenen Zuchtverband. Er ist mit Auswertung der nachfolgenden Untersuchungsergebnisse einverstanden und erlaubt anonymisierte Veröffentlichungen der Untersuchungsergebnisse durch den DOK, das ECVO und deren Vertragspartner.

18106 Birwe Datum, Unterschrift Eigentümer/Besitzer

Untersuchung examination

Datum: 18-06-2016, Standardmethode: Mydriatikum, Indirekte Ophthalmoskopie, Spaltlampe-Biomikroskopie >=10x, Kontrolle der Tätowierung: Richtig, Kontrolle des Mikrochips: Richtig, Bei Anwendung einer weiteren Methode ist dieses Formular nur zusammen mit einer präzisierenden Urkunde gültig.



Anmerkungen: , Augenerkrankung Nr.: , Geringgradig, Mittelgradig, Hochgradig

Erbliche und vermutlich erbliche Augenerkrankungen: Known and presumed hereditary eye diseases

Table with columns for disease names and status (Frei, Zweifelhaft, Nicht frei) and checkboxes for affected status. Diseases include Membrana Pupillaris Persists, Katarakt, Retinadysplasie, etc.

Erklärungen interpretation

\* „Frei“: Keine Anzeichen der genannten erblichen respektive vermutlich erblichen Augenerkrankung. „Nicht frei“: Die klinischen Anzeichen der genannten erblichen respektive vermutlich erblichen Augenerkrankung sind vorhanden. \*\* Sehr geringe klinische Anzeichen, die möglicherweise auf die genannte erbliche respektive vermutlich erbliche Augenerkrankung zutreffen, die Veränderungen sind aber nicht ausreichend spezifisch. \*\*\* Geringfügige aber spezifische klinische Anzeichen der genannten erblichen respektive vermutlich erblichen Augenerkrankung. Eine Diagnose erfordert die Kontrolle der weiteren Entwicklung in ... Monaten.

Für weitere Information bitte wenden an: , Untersucher: Dr. Christine Gabel

Der/Die Unterzeichnende hat das oben genannte Tier nach den Richtlinien des Programmes zur Erfassung erblicher Augenerkrankungen heute selbst untersucht und die genannten Befunde erhoben.

Name: Dr. Christine Gabel, Ort: München, 01-2016 © ECVO



Dr. Christine Gabel Tierärztin für Augenheilkunde Küchelstr.14, 81375 München Tel. 089 7244 9214 Unterschrift Untersucher, autorisiert durch ECVO

Handwritten signature of Dr. Christine Gabel